## Verlag von Robert Oppenheim (Gustav Schmidt) in Berlin S.W. 46.

(Z)[50599] Im Dezember wird vollständig vorliegen:

## praktischen Gewerbehygiene

Mit besonderer Berücksichtigung der

## Unfallverhütung.

Unter Mitwirkung von

E. Claussen,

Königl. Gewerbe-Inspektor, Nienburg a. W.

G. Evert,

des Königl. Statist. Bureaus, Berlin

Prof. K. Hartmann,

Königl, Reg.-Rat und Mitglied Kaiserl, Reg.-Rat und ständigem Mitglied des Reichs-Versicherungsamts, Berlin

E. Krumbhorn,

Elbing

W. Oppermann,

Gewerbe-Rat, Posen

R. Platz,

Königl, Gewerbe-Inspektor, Königl, komm. Regierungs- und Kaiserl, Reg.-Rat und ständigem Mitglied des Reichs-Versicherungsamts, Berlin

Dr. Th. Sommerfeld,

Prakt. Arzt, Berlin

C. Specht,

Stahl-Berufsgenossenschaft, Berlin

Dr. Sprenger,

Dr. A. Villaret,

Beauftr. der Nordöstl. Eisen- und Königl. Reg.- u. Gewerberat, Königl. Oberstabs- und Garnison-Arzt, Spandau

herausgegeben von Dr. H. Albrecht, Gr.-Lichterfelde.

Etwa 1000 Seiten in gr. Oktav mit gegen 800 Figuren.

Laden-Preis broschiert 25 M; in Originalhalbfranzband 28 M.

Eine körperlich gesunde und vor den Gefahren des Betriebes geschützte Arbeiterschaft ist die Vorbedingung nicht nur für die Entwicklung und Blüte einer jeden Industrie, sondern auch für die Gesundung der sozialen Verhältnisse. Dies ist der leitende Gesichtspunkt gewesen, von dem aus das in Kürze fertig vorliegende Handbuch geschaffen wurde, an das eine Reihe der erprobtesten Fachmänner ihr ganzes Können gesetzt haben, und das allen, die als Beamte, Aerzte, Techniker und vor allem als Arbeitgeber grösseren Betrieben vorstehen oder sie überwachen, die praktische Handhabe bieten soll, um den Gefahren vorzubeugen, welche Leben und Gesundheit des Arbeiters mehr oder minder bedrohen.

Alle erprobten Einrichtungen, die Wissenschaft und Technik zu diesem Zweck an die Hand geben, sind in dem

Buche beschrieben und, soweit wünschenswert, auch bildlich dargestellt.

Aus dem hier kurz skizziertem Charakter des Buches werden Sie erkennen, dass das vorliegende "Handbuch" eine aussergewöhntiche Verbreitungsfähigkeit besitzt, da es sich an jeden Industriellen wendet und diesem ein unschätzbares Hilfsbuch für den Betrieb sein wird. Aber auch alle staatlichen Betriebe, die Bauämter, ferner Medizinalbehörden, Verwaltungsbehörden, Archiikten, Ingenieure und Aerzte sind mehr oder minder auf dieses Werk hingewiesen, da die behandelten Materien tief in die getwerblichen Verhältnisse eingreifen und deshalb eingehende Berücksichtigung seitens aller Beteiligten verlangen.

Das vorliegende Werk ist das einzige und erste, welches, auf modernem Standpunkte stehend, besonders die technisch-hygienische Seite des Gewerbebetriebes behandelt. Seine epochemachende Bedeutung ist schon während des Erscheinens in etwa 200 Besprechungen der Fach- und Tagespresse anerkannt worden, ebenso haben mehrere hohe Staatsbehörden das Werk zur Anschaffung empfohlen.

Ich bitte Sie, nun auch dem vollständigem Werke Ihr Interesse zuwenden zu wollen, und unterstütze Sie darin gern durch Einräumung günstiger Bezugsbedingungen. In Rechnung liefere ich mit 25% und 13/12, gegen bar mit 331/20/0 und 11/10.

Feste Vorausbestellungen liefere ich mit den gleichen Rabattsätzen zum Subskriptionspreise, welcher 24 M statt 25 M beträgt.

Da die erste starke Auflage durch die hohe Kontinuation der Lieferungsausgabe schon starken Absatz gefunden hat, so kann ich a condition nur in beschränkter Anzahl liefern.

Dafür lasse ich aber einen illustrierten 16seitigen Prospekt drucken, der ein vortreffliches, wirkungsvolles Vertriebsmittel bildet. Der Prospekt hat eine detaillierte Inhaltsangabe und bringt aus jedem Abschnitt eine besonders typische Illustrationsprobe, sowie eine kleine Auswahl aus den durchweg äusserst glänzenden Besprechungen.

Bestellzettel anliegend. Ich bitte zu verlangen.

Die 5. (Schluss-) Lieferung gelangt gleichzeitig in der Höhe der bisherigen Kontinuation zur Ausgabe. Der Preis dieser Lieferung beträgt 6 .# ord. Der vorgesehene Umfang musste um über 10 Bogen überschritten werden, sodass diese Preiserhöhung unvermeidlich ist. Die Subskribenten erhalten somit das vollständige Werk zum Vorzugspreise von 24 M statt 25 M.

Hochachtungsvoll

Berlin SW 46, Ende November 1895.

Robert Oppenheim (Gustav Schmidt).